

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 282.

Dienstag den 2. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 3. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pinckernelle.

Versammlung des Thüring.-Sächs. Geschichts- und Alterthumsvereins.

Die Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins werden zu einer Versammlung Mittwoch den 3. December Abends 8 Uhr auf den Jägerberg ergebenst eingeladen.

Das Präsidium.

Die Weihnachtsausstellung

des Frauenvereins wird Mittwoch den 10. December eröffnet werden, und bitten wir die für dieselbe bestimmten Arbeiten und Beiträge spätestens bis **Sonnabend** den 6. December in unserer Anstalt oder bei einem unserer Mitglieder abgeben zu lassen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die am 3. December c. Nachmittags 2 Uhr im Sitzungsfaale der Stadtver-

ordneten stattfindenden Ergänzungswahlen für die Handelskammer bringe ich den Wahlberechtigten hierdurch in Erinnerung.

Halle, den 29. November 1862.

Der Oberbürgermeister
v. Boff.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Januar 1863 tritt bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen die Klassificirung der in dieser Societät vertheilten Gebäude nach dem neuen Fünfklassen-System in's Leben und es werden von diesem Zeitpunkte ab alle entstehenden Brandschäden auf Grund der neu aufgenommenen Werthstagen festgesetzt werden. Es ist daher nothwendig, daß noch vor Ablauf dieses Jahres sämtliche neue Werthstagen von den betreffenden Hausbesitzern anerkannt und vollzogen werden.

In Folge uns deshalb von der Societäts-Direction ertheilten Auftrags veranlassen wir daher diejenigen Hausbesitzer hiesiger Stadt, deren Gebäude bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät versichert sind,

in dem Stadt-Secretariate bis spätestens zum 15. December c. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr

die neuen Werthstagen einzusehen, resp. durch Namensunterschrift zu vollziehen, und machen hierbei auf diejenigen Nachtheile und Weiterungen aufmerksam, welche den Interessenten aus Verabsäumung jenes Erfordernisses nothwendig erwachsen müßten.

Halle, den 28. November 1862.

Der Magistrat.

Die jährlich zehn Thaler betragenden Zinsen der Bernheim'schen Stiftung für treues weibliches Gesinde sind für denjenigen hiesigen weiblichen

Dienstboten, welcher am längsten bei einer Herrschaft gedient hat, bestimmt. Haushälterinnen, Wirthschafterinnen und Kammermädchen sind ausgeschlossen.

Diejenigen weiblichen Dienstboten, welche sich für das laufende Jahr um die gedachten Zinsen bewerben wollen, werden aufgefordert, sich bis zum **10. December** or. entweder schriftlich an den Magistrat oder persönlich auf dem Rathhause zwischen 9 und 12 Uhr bei dem Stadtrath **Kirchner** zu melden und die Bescheinigungen ihrer Dienstherrschaften beizubringen.

Halle, den 29. November 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Schreib- und Pack-Material für die hiesige Ober-Post-Direction und für die zum Ressort derselben gehörigen Post-Anstalten, soweit letztere zur Kategorie der Post-Aemter und Post-Expeditionen 1. Klasse gehören, soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden übertragen werden.

Die Submissions-Bedingungen können in der Registratur der Ober-Post-Direction eingesehen oder auch gegen Bezahlung der Copialien abschriftlich bezogen werden.

Lieferungslustige wollen ihre Forderungen unter Beifügung von Proben spätestens bis ultimo **Januar 1863** versiegelt und mit der Aufschrift: „Preis-Offerten über Schreib- u. Materialien für die Königliche Ober-Post-Direction“ in deren Registratur niederlegen.

Die Eröffnung dieser Offerten wird in dem am **1. Februar 1863 Vormittags 10 Uhr** bei der Ober-Post-Direction anstehenden Termine erfolgen, an welchem Tage jedoch Offerten nicht mehr angenommen werden.

Halle, den 21. October 1862.

Königliche Ober-Post-Direction.

Auction.

Mittwoch den 3. Decbr. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich im Garten des Herrn **Fürstenberg**, vor dem Rannischen Thor Nr. 4:

Eine große Parthie Reis-Brennholz.
Brandt.

Braumbier giebt es nur **Dienstags.**

F. W. Preßler jun.

15 ganz **trockene** tief. Bretter verk. Steinweg 47.

Hallesche Zuckersiederei-Compagnie.

Zu der jährlichen General-Versammlung ladet die Herren Aktionaire auf

Donnerstag den 18. December Nachmittag 2 Uhr

ergebenst ein **die Direction.**
Halle, den 2. December 1862.

Der beste Volkskalender ist auch für 1863 **Steffens' Volks-Kalender** 8 meisterhaft ausgeführten Stahlstichen, 6 reizenden Illustrationen in Holzschnitt, zahlreichen spannenden Erzählungen von Max Ring, F. Friedrich, S. Verena, H. Markgraff, J. Ernst u. c.; vollständigem Kalendarium, Jahrmärkte-Verzeichniß, Genealogie u. c.; Rezepten, Anekdoten, Denksprüchen u. c. Preis eleg. geb. 12 1/2 Sgr. Sauber geb. und mit Papier durchschossen 15 Sgr. — Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Halle in der **Buchhandlung des Waisenhauses.**

Neuesten Kleiderbesatz

nebst passenden Rosetten in verschiedenen Mustern.

Albert Hensel.

Zum Wiederverkauf Schmeerstraße 13 u. im Einzelnen. neb. Frn. Wächter's Laden.

Bilderbücher 2 Bogen stark à Dhd. 6 Sgr.,
Taschkasten Dhd. 5 Sgr., Schreibbücher quarto 3 Bogen stark Dhd. 5 Sgr., Schulmappen mit 20 Schulsachen 5 Sgr., Bleistifte, Federhalter, Stahlfedern Dhd. 9 S., Nachtlichte hell u. sparsam brennend à Dhd. 7 1/2 Sgr. u. vieles andere sehr billig
Schmeerstraße Nr. 13 bei Louis Rosenberg,
Steindr. u. Papierhandlung.

Celler Wachswaaren,

Altarlichte, gelbe und weiße **Wachsstöcke**, **Kinderlichte**, sowie kleine **Pyramiden** empfiehlt billigst **C. G. Linke**, alter Markt 10.

Ein Haus in guter Lage unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Zu erfahren alter Markt Nr. 23.

Zwei neue **Hobelbänke** zu verkaufen vor dem Steinthor Nr. 10 bei **G. Heinrich.**

Es ist wieder eine frische Sendung gute Rhein. Wallnüsse angekommen bei **Joseph Nicolaus**, im Gasthof „zum blauen Hecht“ in Halle a. S.

Ein noch ziemlich neuer halbverdeckter Kutschwagen steht preiswürdig zu verkaufen

Mittelstraße Nr. 18.

**Geschäfts-Etablissement 54. Große Ulrichsstraße 54,
im Hause des Herrn Mochau, Commandite der Berliner
Herren-Kleider-Halle,**

erlauben sich einem geehrten hiesigen wie auch resp. auswärtigen Publikum ihr colossales Lager der neuesten und elegantesten Herren-Garderoben, von den billigsten bis zu den feinsten Piécen und für jeden Stand passend, zu empfehlen.

Das Lager enthält die neuesten Double-, Velour-, Ripps-, Ratinée- etc. Ueberzieher und Paletots von 6, 8, 10, 12 u. 14 *R.*

Engl. Säckchen, Tuch- und Leibröcke, Münchner Joppen, Comptoir-Röcke, Havelocks, Engl. Anzüge, Knaben-Garderobe, Beinkleider und Westen in den neuesten franzöf. Stoffen.

Haus- und Schlafröcke in 100fachen Stoffen.

Castorin- und Flausröcke, Arbeits-Hosen und Westen von $\frac{2}{3}$, 1, 2, 3 und 4 *R.*

Für sämtliche Waaren leiſte Garantie, sowohl für Stoff als auch Arbeit. Bestellungen werden in kürzester Zeit prompt geliefert.

Um einen flotten Umsatz zu erzielen, stelle die Preise so beispiellos billig, daß Niemand mein Lokal unbefriedigt verlassen wird.

Achtungsvoll

Louis Gaab.

54. Große Ulrichsstraße Nr. 54.

Ein Schwein zu verkaufen Schimmelgasse 2.
Gummischube rev. dauerhaft Wirth, Steinweg 40.

Ein gebrauchtes Klavier in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht Klausdorferstr. Nr. 23. Sprechstunde 12 — 2 Uhr. **Niedel.**

Ein Koch- oder Heizofen wird zu kaufen ges. Von wem? sagt Hr. **Rümpker** unterm Rathhaus.

Einen Lehrling sucht sofort der Schlossermeister Schaaß, Franckensplatz Nr. 6 in Halle.

Ein anständiges Mädchen als Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Januar.

Frau **Pintus**, Markt Nr. 24.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb zu Neujahr gesucht gr. Märkerstraße 4 bei **Naundorf.**

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in ein Geschäft oder zur Hilfe der Hausfrau. Adressen unter A. Z. wird die Exped. d. Bl. entgegennehmen.

Ein heizbarer oder zum Heizen einrichtbarer Raum oder Parterre-Wohnung wird sofort oder Neujahr zu beziehen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

2 bis 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör wird von einer ruhigen Familie zum 1. April gesucht. Adressen unter B. in der Exped. d. Bl.

Eine Parterre-Wohnung mit Aussicht auf den Leipziger Platz ist zu vermieten und zum 1. April 1863 zu beziehen **Franckensstraße Nr. 2.**

Mittelstraße Nr. 19 ist die neu eingerichtete **Bel-Stage** (4 Stuben etc.) sofort oder zu Neujahr zu vermieten.

Wegen Abreise von hier ist eine kleine freundliche möblirte Stube zu vermieten und nach Wunsch schon zum 15. zu beziehen **Domgasse Nr. 4.**

Eine möblirte Stube mit Bett ist an einen Herrn zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 1 u. 2. Schlafstellen mit Kost **Schmeerstraße 18, 1 Tr.**

2 anständ. Schlafstellen m. K. **Schmeerstr. 24, 3 Tr.**

Ein Hund zugelaufen **Töpferplan Nr. 6.**

Abhanden gekommen. Ein großer grauer Affenpinscher; dem Wiederbr. Bel. Mühlgraben 2.

Am Sonntag früh eine Reisetasche mit Werkzeug von Halle nach Trotha verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben

große Brauhausgasse Nr. 23, 2 Treppen.



Um mit meinem Lager von **Tuch: u. Filz: Hüten für Damen, Mädchen u. Knaben** in allen neuen Façons zu räumen, verkaufe ich selbige zum **niedrigsten Preis** und gewähre Modistinnen noch besondern Rabatt.

Leipziger Str. 103. **Alexander Blau** im „gold. Löwen.“

Die Weinhandlung von **Emil Kraft** in Leipzig empfiehlt von ihrem Lager bei **Gustav Gram** in Halle a S., alter Markt 5. f. **Num, Urac, Cognac** in ganzen und halben Flaschen, **Rhein- und Bordeaux-Weine** und andere Sorten nach Preiscurant.

Mein wohl assortirtes **Cigarren-Lager** halte bestens empfohlen.
Gustav Gram, alter Markt Nr. 5.

Eine **Neß-Parthie Ambalema-Ausschuß-Cigarren**, à Stück 3 λ , bei **Gustav Gram**.

Photographieen in verschiedenen Größen werden **billig und sauber**, unter Garantie naturgetreuer Aehnlichkeit, angefertigt im photographischen Salon, Leipziger Straße, an der neuen Promenade vis-à-vis der neuen Schule, Nr. 81 beim Fleischermeister Herrn **Brauer**.
Franz Barth, Photograph.

Musikempfehlung.

Da ich am heutigen Tage mit meinem 12 Mann starken Musikchore von der Reise retour gekehrt bin und diesen Winter zu Hause bleibe, so ersuche ich geehrte Gesellschaften und Herren Gastwirthe in und bei Halle gefälligst auf mich zu reflectiren.

NB. Es werden Kränzchen und Bälle von 4 bis 12 Mann stark angenommen.
Siebichenstein.

A. Heinicke, Musikdirector.

Bierhalle,

Leipziger Straße Nr. 62 u. Frankensstr.

Dienstag den 2. December Abends **Wurstfest** nebst **musikalischer Abendunterhaltung**.

K. Pietsch.

Dem Vorstand der Israelitischen Gemeinde bringe ich hiermit meinen größten Dank für die unentgeltliche Beerdigung meines verstorbenen Kindes.

Sophie Feldmann.

Familien-Nachrichten.

Allen lieben Freunden und Verwandten, welche meiner mir unvergeßlichen Frau **Louise Wittig** geb. **Fischer** ihren Sarg mit so viel Kronen und

Kränzen schmückten, insbesondere aber dem Herrn Pastor **Hoffmann** für seine trostreiche Rede am Grabe meinen herzlichsten Dank. — Gott der Allmächtige wolle mir beistehen und den großen Schmerz über den mich betroffenen herben Verlust ertragen helfen.

Der tiefbetrübte Gatte
nebst seinen 5 unerzogenen Kindern.

Es hat den Allmächtigen gefallen meine liebe Frau **Sophie Müller** geb. **Serget** den 29. d. M. früh $\frac{3}{4}$ 5 Uhr nach 6 wöchentlichem Krankheitslager zu sich zu nehmen. Wer die Dahingeschiedene kannte, wird meinen Schmerz zu würdigen wissen.

Der trauernde Gatte F. Müller.

Berspätete Todes-Anzeige.

Heute Mittag 12 $\frac{1}{4}$ Uhr verschied meine gute Frau in einem Alter von 65 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid zur Nachricht.

Dank Denen, welche ihren Sarg schmückten.
Halle, den 22. November 1862.

Der trauernde Gatte,
Carl Francke, Zimmermann.

